

## Das Wort Gottes recht teilen

*„Strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit recht teilt.“ (2. Timotheus 2,15).*

**Es gibt drei „Muss“ in der Schrift. Wenn ihr Gottes Wort benutzt, dann gibt es drei Dinge, die ihr nicht tun dürft.** Drei Dinge dürft ihr nicht tun. Und ihr alle im Lande, wo ihr auch seid, seid darauf bedacht, dass ihr dies in eurem Gedächtnis festhaltet, wenn ihr keinen Bleistift bei euch habt. **Diese Dinge dürft ihr nicht tun** - wir sagen euch sonst immer, was ihr tun müsst, jetzt werden wir sagen, **was ihr nicht tun dürft.**

**Ihr dürft das Wort Gottes nicht falsch auslegen.** Ihr sagt: „Ich glaube, es bedeutet dieses.“ Es bedeutet genau das, was es sagt. Es benötigt keinen Ausleger. Und **ihr dürft das Wort nicht falsch platzieren.** Und **ihr dürft das Wort nicht verrenken oder aus dem Zusammenhang bringen.** Wenn wir eines dieser Dinge tun, dann wirft es die ganze Bibel in eine Verwirrung und in Chaos.

Beachtet: Wenn ihr eine falsche Auslegung über Jesus gebt, in Bezug auf Gott in einem Mann, dann macht ihr Ihn zu einem Gott von drei Göttern. **Wenn ihr eine falsche Auslegung über Jesus Christus gebt, der das Wort ist (Joh. 1,1-2.14),** dann macht ihr Ihn zu einem Gott unter drei Göttern. Oder ihr macht Ihn zu einer zweiten Person in einer Gottheit. **Und wenn ihr das tut, dann bringt ihr ein Durcheinander in die ganze Schrift** und gelangt nirgends hin. Es darf also nicht falsch ausgelegt werden.

Und wenn ihr über eine bestimmte Sache sprecht **und dann eine Auslegung dazu bringt und es dazu noch in eine andere Zeit versetzt,** oder es gehört in eine andere Zeit - dann bringt ihr auch eine unkorrekte Auslegung.

Wenn irgend jemand **Jesus Christus** in der Bibel falsch auslegt, so dass **Er nicht Gott selbst ist (1.Joh. 5,20)** und Ihn zu einer zweiten Person macht, zu einem von drei Göttern, dann bringt das jedes Wort in der ganzen Bibel durcheinander. Es bricht das erste Gebot: „Du sollst keine anderen Götter neben Mir haben“ (2.Mose 20,3). Dies würde aus der ganzen Christenheit eine Gruppe von Götzenganbetern machen, die drei verschiedene Götter anbeten. Seht ihr, was für eine Bibel ihr dann haben würdet? Dann wären wir genau das, wofür uns die Juden halten. Sie sagen: „Welcher von diesen Göttern ist nun euer Gott?“ Und so seht ihr, dass ihr die Bibel nicht falsch interpretieren dürft, denn **Jesus Selbst ist die Auslegung der Bibel, wenn Er in dem Zeitalter in Erscheinung tritt, in welchem der Teil Seines Leibes zum Ausdruck kommt.** Wenn es ein Hand-Zeitalter ist, dann muss es eine Hand

sein - dann kann es kein Kopf-Zeitalter sein. Wenn es ein Stimme-Zeitalter ist, dann kann es kein Fuß-Zeitalter sein. Nun sind wir im Augen-Zeitalter, **und das nächste, das kommt, ist Er Selbst.** Sehend; die Prophetie.

Seht, durch die Zeitalter hindurch haben wir von dem Fundament angefangen, vom ersten Gemeindezeitalter, als der Same in den Boden ging, **der vollständige Same.** Dann kam er hervor durch die Füße, Luther; kam weiter heraus dann durch Wesley; dann **hinein zu den Pfingstlern, den Zungen, in die Lippen; und jetzt ist es in den Augen, prophetisch, Maleachi 3,19-24** und so weiter. **Und nun ist nichts anderes mehr übrig als dass Er Selbst da hinein tritt, denn das ist das letzte, was kommt.**

**Das nächste ist die Intelligenz, und wir haben keine Intelligenz aus uns selbst – es ist Seine. Wir haben keine Augen aus uns selbst.** Wie kann ein Mensch diese Dinge vorhersehen? Es geht nicht. **Es ist Gott Selbst. Er hat den ganzen Leib durch die ganze Zeit regiert.** Seht, es kommt zu einer Stelle, **da wird der vollständige Leib von Christus in der Form einer Braut geoffenbart, welche aus Seiner Seite genommen ward,** genauso wie Adams Braut am Anfang.

Wenn man aus Gott wie bei den Heiden einen Gott mit drei Personen macht, würde das erste Gebot gebrochen. Es würde das gesamte Bild der Bibel geradewegs zerstören und in Verwirrung bringen. Also darf man die Bibel nicht falsch auslegen. Das ist die eine Sache.

Jede Schriftstelle in der Bibel hat dieselbe Anwendung, du musst sie nur an ihre richtige Stelle setzen. **Wenn man es falsch platziert,** macht man ihn vielleicht zu Gott in dem einen Zeitalter, aber im nächsten Zeitalter nur noch zu einem historischen. Also darf man die Schrift nicht an die falsche Stelle setzen. **Er ist Gott für die ganze Zeit.** Wenn du Ihn heute zu einem Gott der Geschichte machst, von dem, was damals war, und Er nicht derselbe heute ist, was machst du dann mit Hebräer 13,8? Seht, *„Er ist derselbe gestern, heute und für immer.“*

**Diese drei Muss müssen sein:** Es darf nicht falsch ausgelegt werden, **nicht falsch gehandhabt oder verrenkt und nicht falsch platziert werden. Es muss einfach genauso gehalten werden, wie Gott gesagt hat.**

Für die Welt **ist es ein Buch der Geheimnisse (Matth. 13,10-17). Die Menschen glauben, es ist nur ein rätselhaftes Buch.** Einmal habe ich mit einem sehr bekannten Mann hier in der Stadt gesprochen, der einen hohen Stand im Christentum einnimmt, und er sagte: „Ich habe eines Nachts versucht, das Buch der Offenbarung zu lesen. Johannes muss eine große Portion von heißem Pfeffer genommen und einen Alptraum gehabt haben.“ Seht, ein Buch der Geheimnisse.

Doch für den wahren Gläubigen **ist es die Offenbarung Gottes, welche in dem Zeitalter geoffenbart wird, in welchem wir leben.** Er sagte: *„Meine Worte sind Geist und Leben.“ (Joh. 6,63).* Jesus sagte das. Wiederum: „Das

Wort ist ein Same, welches ein Sämann aussäte." (Luk. 8,4-15). Wir wissen, dass das wahr ist. **Es ist Gott in Wort-Form, und es kann nur durch Ihn Selber ausgelegt werden.**

**Der menschliche Verstand ist nicht fähig, die Gedanken Gottes zu interpretieren.** Wie kann ein kleines, begrenztes Bewusstsein das unbegrenzte Bewusstsein verstehen, wenn wir kaum in der Lage sind, die Gedanken eines anderen Menschen zu verstehen? (1.Kor. 2,11).

Und beachtet, **Er ist der einzige, der es auslegen kann, und Er legt es demjenigen aus, wem Er will.** Er sagte nicht: „Den Alten damals, als sie über die Erde schritten, in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise.“ Sondern: „Gott hat sich in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise Seinen Propheten geoffenbart.“ (Hebr. 1,1). Seht ihr? Und beachtet: **„Wem Er es offenbaren will.“** Er hat es so entworfen, **dass Er Sich Selbst in der Schrift vor den schlauesten Theologen, die es gibt, verstecken kann.** Oh, Er kann Sich einfach verstecken, liegt gerade dort in der Schrift **und du schaust darauf den ganzen Tag und siehst es gar nicht; vielleicht sogar dein Leben lang und siehst es gar nicht.** Er kann Sich einfach verstecken und es ist gerade dort. [1]

Nun, wir sind in der Abendzeit. Wir stellen fest, am Anfang, **wenn ein Botschafter gesandt wurde, dass es völlige Vernichtung und ewige Trennung von Gott bedeutete, Sein Wort falsch auszulegen oder nur ein Wort anzuzweifeln. Und der erste Botschafter war Gott Selbst.** Bei allen anderen Botschaftern war es **Gott, der durch Menschen redete, weil es ja Gottes Wort ist,** denn es gibt niemanden, der für Ihn reden kann, außer derjenige, zu dem Er geredet hat. **Doch da Er ja den Menschen gemacht hat und den Menschen erlöst hat, ist es Gott gewesen, der durch Menschen geredet hat. Er gebraucht als Mittel nicht irgendein mechanisches Gerät, sondern den Menschen, einen Menschen, der Gott ergeben und ausgeliefert ist.** [2]

1. Korinther 13,10-11 sagt dies: *„Wenn aber einmal das Vollkommene da ist, dann wird das Stückwerk weggetan.“* Also alle diese kleinen Dinge wie Auf- und Abspringen wie ein Kind, versuchen in Zungen zu sprechen und all diese anderen Dinge, wenn das Vollkommene da ist... Und **wir haben heute, durch Gottes Hilfe, die vollkommene Auslegung des Wortes mit göttlicher Bestätigung.** Dann wird das Stückwerk weggetan. *„Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, verstand ich wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich weg, was kindisch war.“* Amen. [3]

Du musst vom Heiligen Geist abhängig sein, denn **diese Bibel ist in Rätseln geschrieben. Man kann sich nicht einfach hinsetzen und sie wie eine Zeitung lesen. Sie ist ein verborgenes Buch,** genau. Wie könntest du

jemals Gott recht geben, als Er Mose dort oben in Seinen Geboten sagte: „Machtet euch keine künstlichen Bildnisse! Machet euch keine Abbilder wie einen Engel vom Himmel oder irgend etwas anderes!“ (2.Mose 20,4-5), und noch am gleichen Tag sagte Er ihm weiter, zwei Engel aus Bronze zu formen und sie gerade am Gnadenstuhl hinzusetzen, wo Gnade ist (2.Mose 25,18-20). **Du musst Gott und Seine Natur kennen, bevor du Sein Wort verstehen kannst.** Er hat den Schlüssel zu diesem Wort Selbst, **und Er ist der einzige, der es handhaben und es auf tun kann, also ist Er der einzige, der es offenbaren muss.**

Nun, wir stellen fest, dass **Seine Natur hier war, immer einen Menschen vor dem Gericht zu warnen, eine Nation vor dem Gericht zu warnen** und so weiter. Er gibt immer Seine Warnung, eine Erinnerung an unsere Verantwortung. **Wir sind verantwortlich, und Gott hat uns hier auf die Erde zu einem Zweck gesetzt. Und dieser Zweck, für welchen Er uns hierher gesetzt hat, dafür sind wir Ihm gegenüber verantwortlich.** Du solltest zu Ihm gehen und herausfinden, was Er möchte, dass du tust. [4]

Selbst Jesus dankte Seinem Vater, dass Er dies vor den Augen der Klugen und Verständigen verborgen hatte **und es Unmündigen offenbarte, die bereit sind zu lernen** (Matth. 11,25-27). Nun, das wurde gemacht, um die Klugen von der Spur abzubringen. **Denn das Buch ist eine Offenbarung.**

Nun, so ist die Bibel geschrieben – zwischen den Zeilen. Ihr kennt viele meiner Predigten, wie Gott Abraham und Sarah zurück zu jungen Menschen verwandelte. **Man muss zwischen den Zeilen lesen, um herauszufinden, was die Schrift sagt.** Man muss das wissen. **Doch es wird nie von den eigentlichen Zeilen abkommen.** Seht, was zwischen den Zeilen steht, wird nur die Zeilen zusammenbringen und daraus ein großes Bild machen.

Nun, es muss eine Liebesgeschichte mit Gott sein, bevor du es je bekommen kannst, denn der Heilige Geist hat die Bibel geschrieben. **Und in der Bibel heißt es, dass es von keiner eigenen Auslegung kommt, sondern es ist inspiriert** (2.Petr. 1,19-21; 2.Tim. 3,16-17). [5]

Also wenn du die Bibel liest, ist es eine Liebesgeschichte, welche Gott an Seine Gemeinde schrieb. Es ist Gott. **Gott ist Liebe** (1.Joh. 4,16). Glaubt ihr das? Und die Bibel ist so geschrieben, dass die Gebildeten und Klugen sie nie verstehen können. **Du musst in Gott verliebt sein, um sie zu verstehen. Du musst Gott in dir haben. Er legt Sich Selbst für dich aus** (Eph. 1,15-23).

Nun, es ist genauso wie mit meiner Frau. Oh, wie ich sie liebe! Ich liebe sie von ganzem Herzen. Und wenn ich in Übersee irgendwo bin und sie die Kinder zu Bett gebracht hat, schreibt sie mir einen Brief: „Lieber Billy, ich sitze hier heute Abend, ich denke an dich und schreibe dir.“ Seht, ich lese, was sie auf das Papier schreibt. **Doch ich kenne sie und liebe sie so sehr,**

**dass ich selbst ihre Natur kenne, und ich weiß, was sie meint, so dass ich zwischen den Zeilen lesen kann.** [6]

**Ja, so tut es Gott auch mit Seiner Bibel.** Die Studierten können über die griechischen Worte diskutieren, **doch der Gläubige liest zwischen den Zeilen.** Amen. **Es ist durch den Heiligen Geist geoffenbart.** Halleluja! **Gott schreibt Seinen Kindern Seinen Brief und sie lesen zwischen den Zeilen...**

[7]

**Lest nicht irgend etwas daraus heraus jetzt! Ihr müsst zwischen den Zeilen lesen, um zu erkennen, was es bedeutet.** [6]

Auf diese Weise ist es mit Gott, **wenn ihr nicht versucht, von dem Standpunkt irgendeiner Zeitung,** einem theologischen Standpunkt zu studieren. **Sondern verliebt euch in Ihn, kommt herunter und bekommt Ihn wirklich in euer Herz.** „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in ihr Herz durch den Heiligen Geist“ (Röm. 5,5), **dann geht und lest die Bibel, und ihr werdet sehen, wie es gerade herauskommt zwischen den Zeilen. Seht, ihr wisst, was Er sagt. Er sagte das in dem Wort niemals gerade heraus.** Jesus dankte dem Vater, weil Er „solche Dinge vor den Weisen und Klugen verborgen hielt.“ Nun, niemand anders könnte den Brief meiner Frau so lesen, weil ich sie in dieser Weise liebe, seht, und auf diese Weise schreibt sie mir. In dieser Weise schreibt Gott euch. **Es ist zwischen den Zeilen, ihr lest es.** [8]

Es ist eine Liebesgeschichte. **Und wenn wir von Gott wiedergeboren sind und die Bibel lesen,** wird es mehr als nur eine Geschichte. **Es ist eine Liebesbeziehung zwischen dem Gläubigen und Gott.** [9]

Nun, wenn du verliebt bist in Christus, liest du so die Bibel. **Es befindet sich zwischen den Zeilen. Du verstehst, von was er redet, die wirkliche geistliche Bedeutung.** [10]

Die Bibel muss man zwischen den Zeilen lesen, **weil Gott es vor denen verborgen hat, die nur die Worte allein lesen.** Ich habe die Schrift zitiert, dass Er es vor den Augen der Weisen und Verständigen verborgen hat **und es den Unmündigen offenbaren wird, die bereit sind zu lernen. Dann sind es also die Kleinen, die sich demütigen werden, nicht aufgeblasen sind, sondern demütig, und sagen: „Herr, ich glaube es.“** [11]

**Was überwunden hat, ist Liebe. Was Krankheit überwindet, ist Liebe.** Gott hat die Welt so geliebt. **Gott ist Liebe.** Und wer liebt, der ist aus Gott (1.Joh. 4,7-8.16).

Nun, Gott hat die Bibel geschrieben, ein Liebesbrief an Seine Gemeinde. Wenn du ihn nicht aus Liebe liest, wirst du nie durch ein kaltes Bildungsprogramm jemals Gott finden können. Du musst die Liebe Gottes in deinem

Herzen haben (*Röm. 5,5*), dann wirst du zwischen den Zeilen lesen. Dort liegt die wirkliche Sache. [12]

Nun, so ist es mit Gott. **Nicht weil du so viel weißt, sondern weil du Ihn liebst und Er dich liebt. Du setzt dich nieder und liest Seinen Liebesbrief. Und Er wird gerade zu dir reden zwischen den Buchstaben. Der wahre Sinnzusammenhang ist im Text, und der Sinnzusammenhang wird durch den Heiligen Geist geoffenbart.** Denke daran, Bruder, wie das ist. Das stimmt. Seht, es ist ein Liebesbrief, eine Liebesbeziehung zwischen dir und deinem Schöpfer. Und Er wird sich dir offenbaren, so wie du es benötigst.

[13]

Nun, wir hatten es vorhin vom Lesen zwischen den Zeilen... Aber wenn du zwischen den Zeilen liest und versuchst, zwischen den Zeilen etwas anderes zu deuten als das, was die Zeilen sagen, dann ist es verkehrt. Es muss die ganze Zeit hindurch übereinstimmen. Die Bibel ist wie ein Puzzlespiel. Wenn man es zusammensetzen will, muss man vorher das Bild anschauen, wie es aussehen soll. Wenn nicht, wird es dein Bild verderben. Du wirst eine Gras fressende Kuh auf einem Baum haben. Das wird dann nicht passen.

So wird es auch werden, wenn du versuchst, die Bibel mit einem intellektuellen Verständnis zusammen zu bekommen. **Das kannst du nicht schaffen. Es ist ein vom Geist geschriebenes Wort, und es benötigt den Heiligen Geist, um es zusammen zu setzen.** Dann wirst du das gesamte Bild erhalten, von Eden hinein ins Chaos, und den Weg des Kreuzes zurück nach Hause. Das ist das vollständige Bild: **Gottes Erlösungsgeschichte, wie Er Seinen eigenen Sohn herabsandte, um ein verlorenes und beschmutztes Volk zu erlösen (*Röm. 3,23-24*).** [14]

#### Quellennachweis:

[1] „Christus ist in Seinem eigenen Wort geoffenbart“ (65-0822M), Absch. 72-79, 90-93

[2] „Die Endzeit-Evangelisation“ (62-0603), Absch. 71

[3] „Fragen und Antworten“ (64-0823E), Absch. 57

[4] „Warnung, dann Gericht“ (63-0724), Absch. 33-34

[5] „Die Wassertaufe“ (61-0119A), Absch. E17-18

[6] „Jehova Jireh Teil 2“ (62-0706), Absch. 129-131

[7] „Das Wirken des Heiligen Geistes“ (56-0816), Absch. E63-64

[8] „Jehova Jireh Teil 3“ (64-0404), Absch. 167

[9] „Gott macht Seine Gemeinde vollkommen“ (54-1204), Absch. E55

[10] „Der Engel des Bundes“ (54-0301), Absch. E19

[11] „Abraham“ (55-0624), Absch. E23

[12] „El Shaddai“ (60-0802), Absch. E53-54

[13] „Jehova Jireh“ (56-1209E), Absch. E47

[14] „Jehova Jireh“ (59-0417), Absch. E23

---

Geistlicher Baustein Nr. 92 (neu 2021) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*